

Touareg-Freunde Experience 2009 Island

Beitrag von „Joachim“ vom 20. September 2009 um 13:41

Ich war bis Donnerstag in Russland geschäftlich.

Nach Helsinki geflogen und mich dort mit einem Russen getroffen. Von da aus sind wir nach Rovaniemi mit dem Nachzug gefahren - ca. 12 Std. Superschön sag ich euch.

von da aus mit einem RangeRover bis an den Polarkreis nach Joulupukki, wo der Santa Claus wohnt und ab 10 Uhr morgens die Kinder belustigt. Eine sehr große Anlage. Toll

Dann weiter durch Lappland in der Tundra. Es ist landschaftlich ein Traum !!! Seen, Wälder und ich hab Rentiere, einen Polarfuchs und Elche gesehen. Es gibt hier auch noch sehr viele Wölfe und Bären, wobei man die letzteren auch auf russischen Speisekarten wiederfindet.

In Salla, das ist der letzte größere Ort vor der Grenze haben wir dann im Lidl noch was gekauft und getankt.

Man sollte sich für die russische Grenze etwas Zeit mitnehmen, denn hier schlagen die Uhren noch nach UDSSR Zeiten. Kontrollen ohne Ende aber kein Akt. Die sind alle lieb und wollen kein Bakschisch. Hab an der Grenze 2 Offroader aus Jena getroffen, die Lebensmittel nicht rüber bekamen.

Ab hier gehts richtig los. Es gibt ohne Ende die besten Offroadstrecken die auch sehr bekannt sind.

Essen ist absolut günstig und man kann auch in den besseren Hotels für ein Taschengeld übernachten.

Es war zwischen 6 und 15 °C warm (nachts / tags).

Ich bin dann in Apatit und Kirovs gewesen, wo es einige sehr große Minen gibt. Zum Schluß dann in den Norden nach Murmansk, wo die Nuclear Icebraker liegen. Hinter Murmansk ist ja das größte schwimmende Waffenarsenal, auch viel mit Atömchen angetrieben. Kommt man aber fast nicht ran.

Der Golfstrom endet auch hier, somit ist Murmansk im Winter Eisfrei

Ich würde sowas wirklich mal empfehlen für eine Touareg Tour. Angel nicht vergessen.

Ich kenne einige Leute dort, die die Wege ebnen würden, also für uns kein Akt. Ggf. fährt sogar einer mit uns.

Denkt mal drüber nach.